

#unser #seewalchen2030



ZUKUNFTSTAG

20. JÄNNER 2023

ERGEBNISDOKUMENTATION

ZUKUNFT
GEMEINSAM
GESTALTEN



Im Rahmen des Agenda.Zukunft Prozesses #seewalchen2030 hat am Freitag, 20. Jänner 2023, im Kultursaal ein sogenannter Zukunftstag stattgefunden.

Programm

Die Besucher:innen konnten an diesem Tag an verschiedenen Stationen zu Themenbereichen wie Lebensraum, Mobilität, Wohnen, Umwelt sowie Gemeinschaft & Soziales ihre eigenen Vorstellungen für ein Seewalchen der Zukunft einbringen.

Für die musikalische und künstlerische Umrahmung sorgten die Kinder des Pfarrkindergartens Seewalchen mit ihrer Aufführung des Stücks „Elmar, der Elefant“.

Für historisch Interessierte lieferte das Gemeindechronistenteam Einblicke in die Geschichte Seewalchens und Atterwiki Wissenswertes zur Region.

Der Zukunftstag bildete den Abschluss der offenen Phase im Agenda.Zukunft-Bürgerbeteiligungsprozess #seewalchen2030

Besucher:innen

Ca. 300 Seewalchner:innen jeden Alters und aus unterschiedlichen Ortsteilen haben den Zukunftstag besucht.

Organisation

Geplant und organisiert wurde diese Veranstaltung von der Prozessbegleiterin Sarah Untner in enger Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Seewalchen und einem bunt gemischtem Kernteam, das sich bereits aus den ersten beiden Bürgerbeteiligungsschritten gebildet hat.

Auswertung & Dokumentation

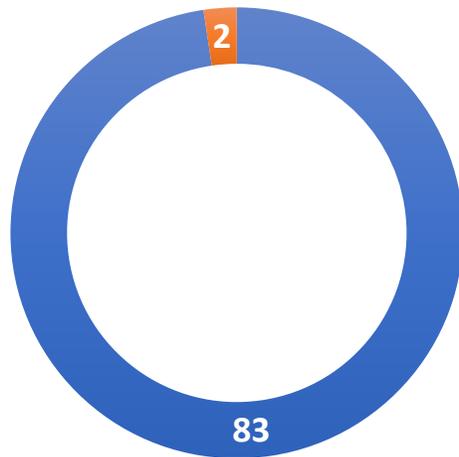
erstellt von Sarah Untner & Filip Kulling, raumsinn, 13.02.2023

Gemeinschaft & Soziales

Gemeinschaft

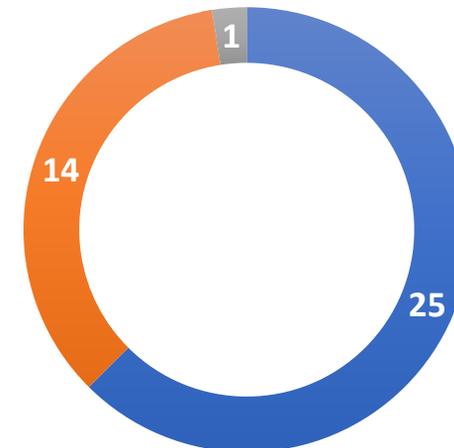
Der Großteil der Befragten lebt gerne in Seewalchen und fühlt sich gut in das Gemeinschaftsleben eingebunden

Ich lebe gerne in Seewalchen (N=85)



■ Ja, sehr ■ Es ist OK hier ■ Nein, gar nicht

Ich fühle mich gut in das Gemeinschaftsleben in Seewalchen eingebunden? (N=40)



■ Ja, sehr ■ teilweise ■ Nein, gar nicht

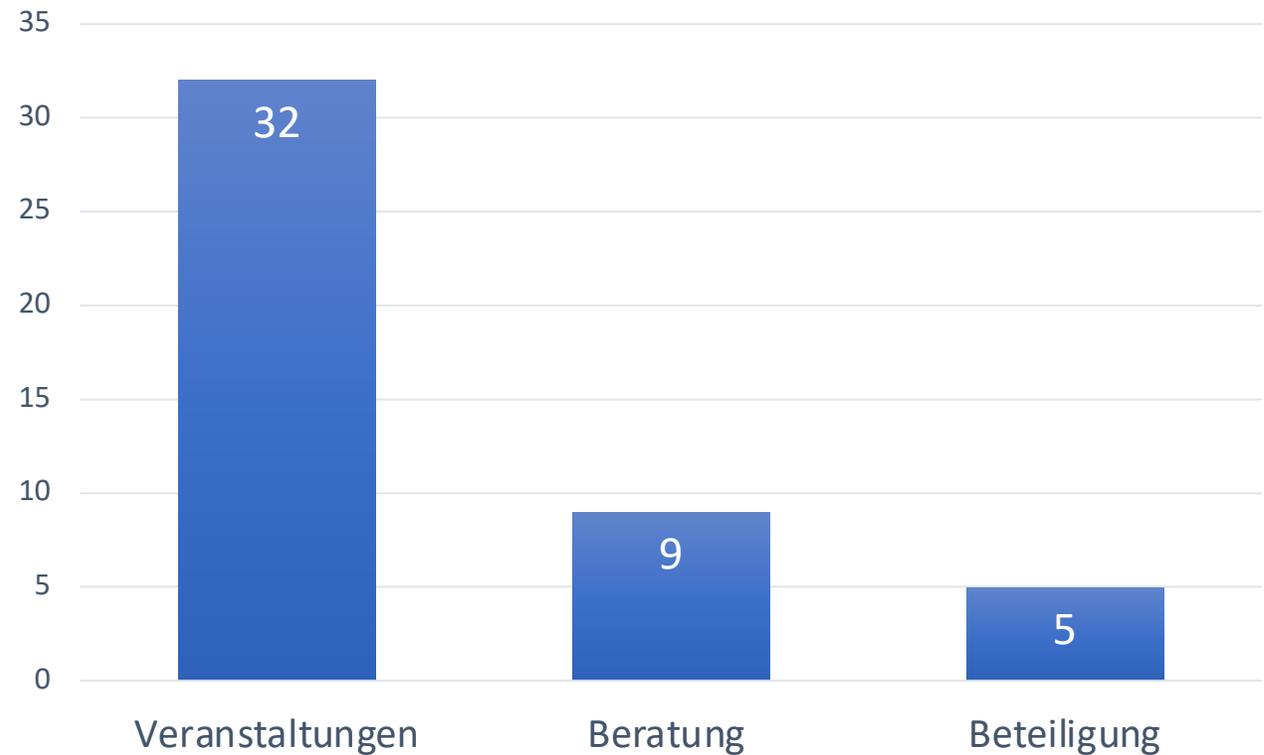
Lebensgefühl

- Das Lebensgefühl in Seewalchen ist hauptsächlich durch die Natur (Berge, See), das soziale Miteinander und das Vereinswesen geprägt.
 - Auch die Kinderbetreuung, die zentrale Infrastruktur inkl. kurzer Wege und das Kulturangebot werden genannt.
- Seewalchen sollte sich jedoch nicht zu einer Feriengemeinde mit noch mehr Zweitwohnsitzen oder einem Spekulationsobjekt für Investoren entwickeln.

Zusammenhalt

- Der Großteil wünscht sich mehr Veranstaltungen z.B. jährliche Volksfeste
- Wünschenswert sind Beratungsangebote zu den Themen Rassismus, Veranstaltungsankündigungen und Informationen für Jugendliche sowie neue Mitbürger:innen
- Stärkere Einbindung in Entscheidungs- und Beteiligungsprozesse

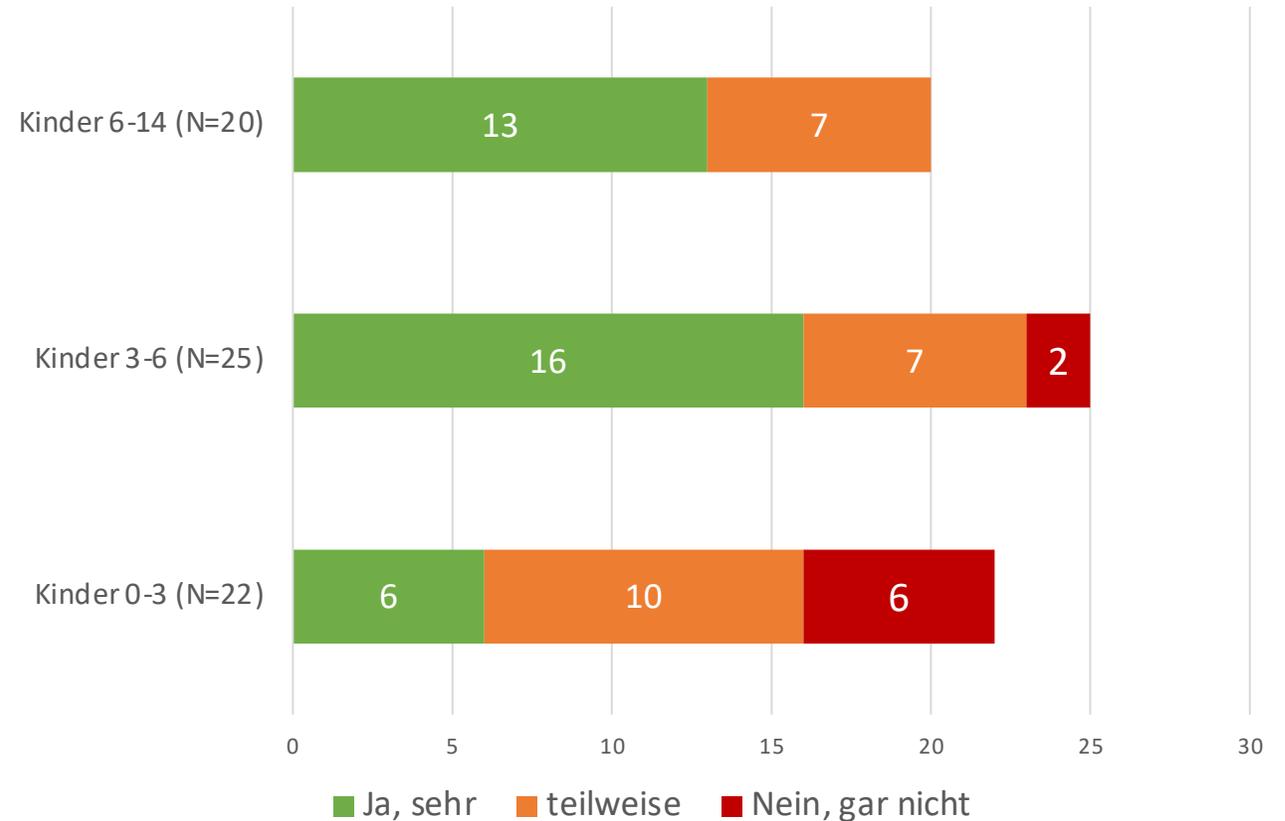
Wie können wir unsere Gemeinschaft und den sozialen Zusammenhalt in unserer Gemeinde stärken? (N=46)



Betreuung Kinder

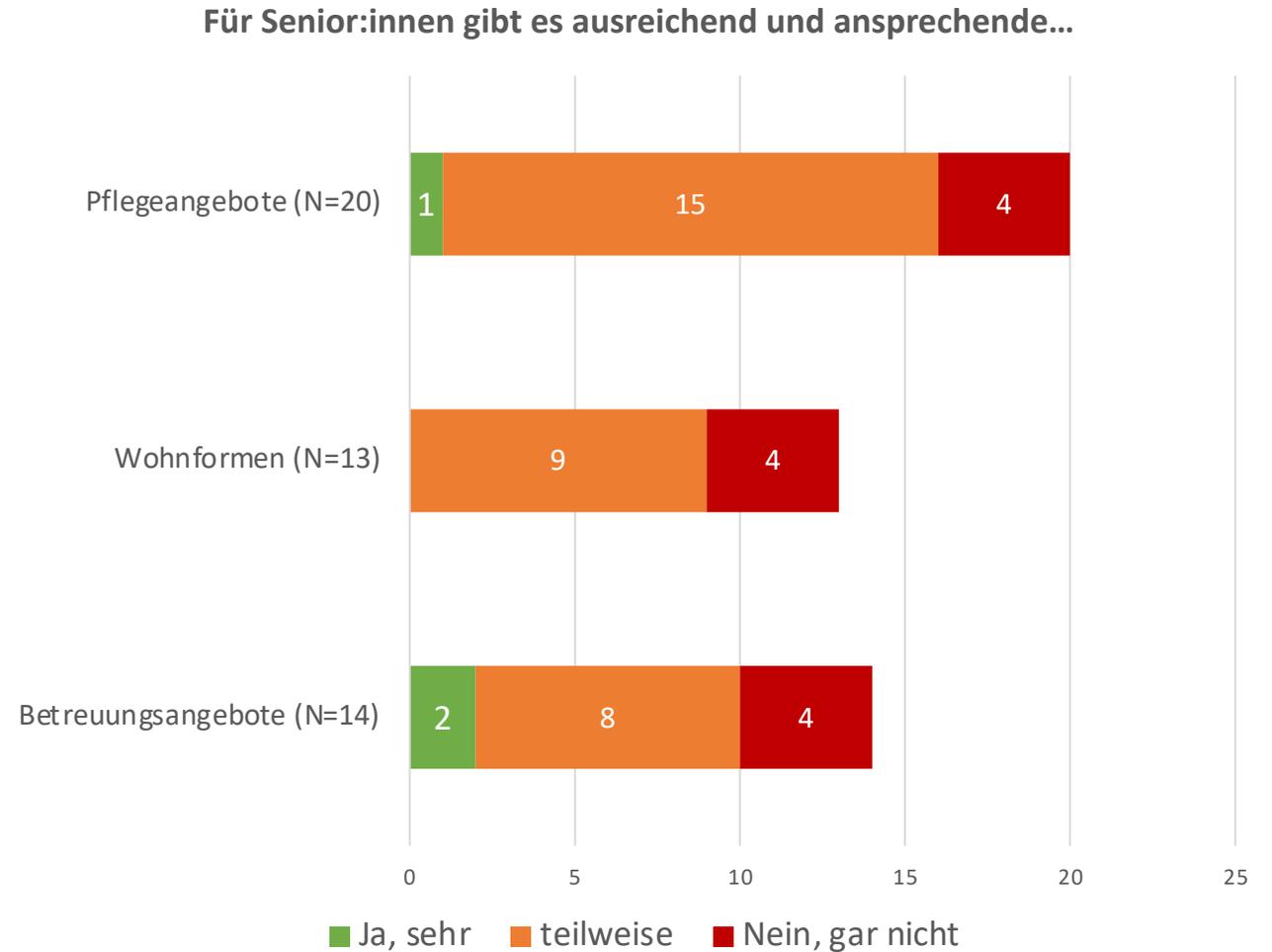
- Überwiegende Zufriedenheit, außer im Bereich Kinder von 0-3 Jahren, dort besteht Ausbaubedarf
- Neben dem Ausbau des Betreuungsangebots (Ganztagschule, Kiga-Plätzen, und Betreuung von Kindern unter 1,5 Jahren) besteht der Wunsch nach einer Babysitter bzw. Tagesmutter-Börse

Die Betreuungs- und Bildungsangebote sind ausreichend für...



Betreuung Senior:innen

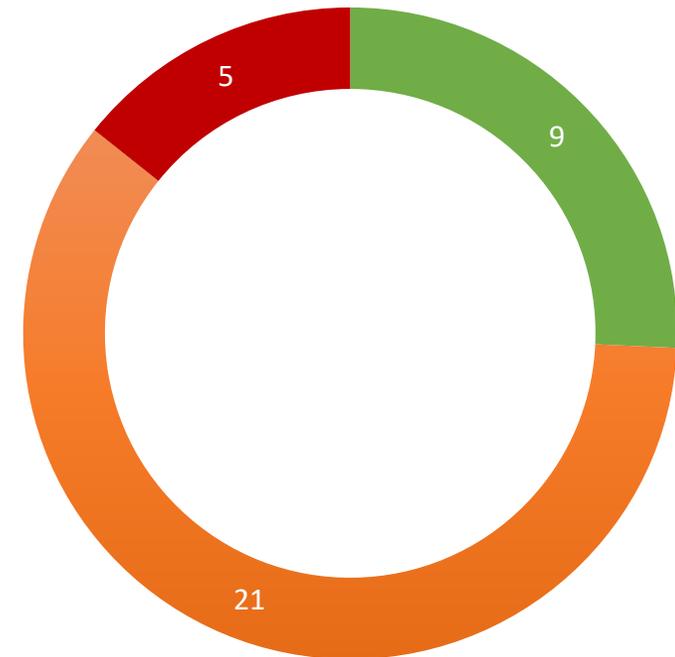
- Deutlicher Mangel in allen Kategorien
- Zusätzlich werden Projekte gegen Einsamkeit im Alter gewünscht



Kultur

- Die meisten wünschen sich zusätzliche Feste (z.B. Seefest), Theatervorstellungen inkl. Gastbühnen oder Kabarettvorstellungen. Auch wird eine Seebühne vorgeschlagen.
- Etwas weniger häufig werden Kulturveranstaltungen, Vereinstage, Märkte auf der Promenade oder Veranstaltungen vorgeschlagen. Auch wird ein Konzept für den Kultursaal angeregt.
- Weniger häufig werden Ausstellungen, Generationencafé oder ein Bonusbuch für Kulturveranstaltungen genannt.

Das Kulturangebot in Seewalchen ist für mich attraktiv...
(N=35)

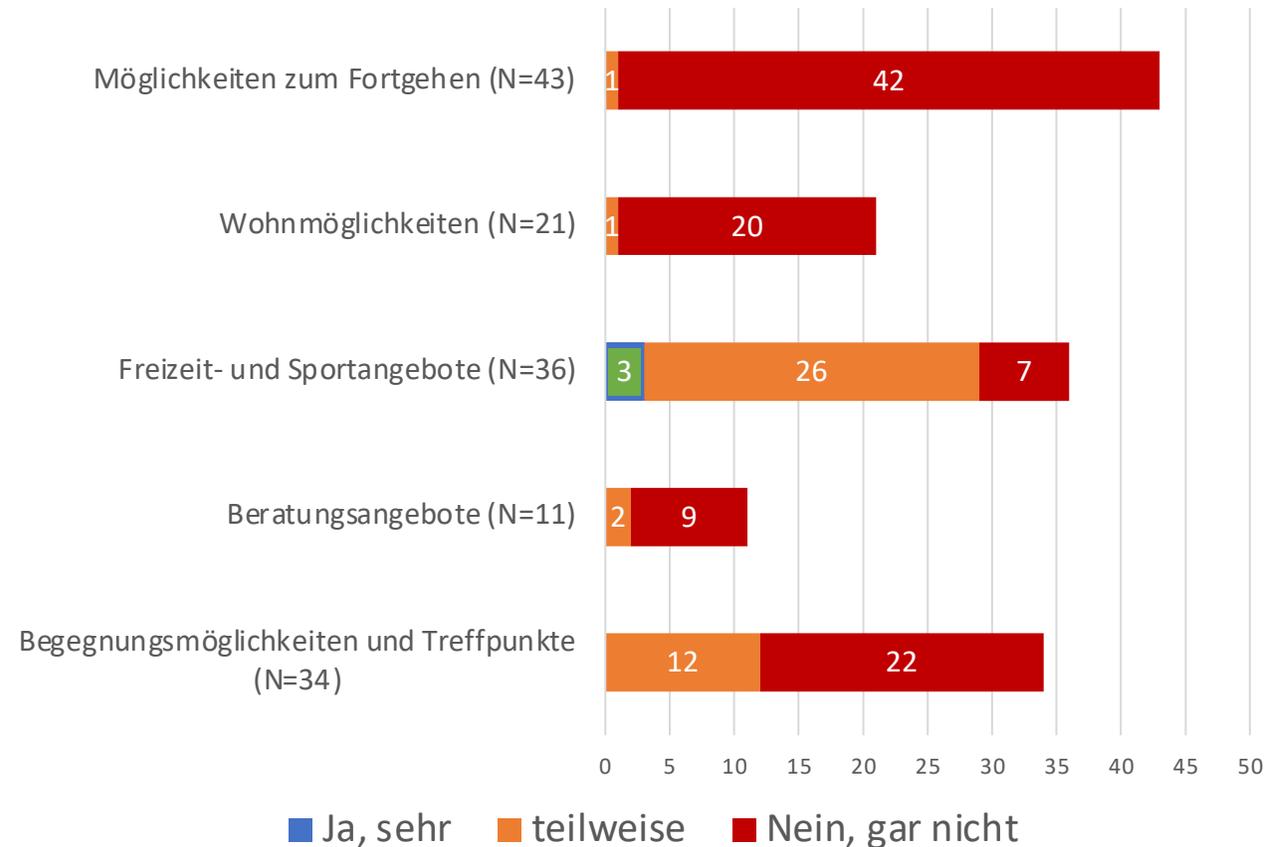


■ Ja, sehr ■ teilweise ■ Nein, gar nicht

Jugend

- In allen Bereichen eher Unzufriedenheit
- Im Bereich Sport werden z.B. Fitnessparcours/Fitnessstationen im Wald, Sportplätze im Ortszentrum, eine Marina in Seewalchen oder Pumptrack vorgeschlagen. Vereinsunabhängigkeit beachten
- Im Bereich Wohnen besteht der Bedarf an Starterwohnungen aber auch der Wunsch nach Beratung für den Umbau des Eigenheims zu Generationenwohnen
- Wunsch nach einem Jugendzentrum mit diversen Sport- und Freizeitangeboten (Billiard, gemütliche Atmosphäre)
- Als Ausgehangebot werden Treffpunkte mit Barbetrieb gewünscht

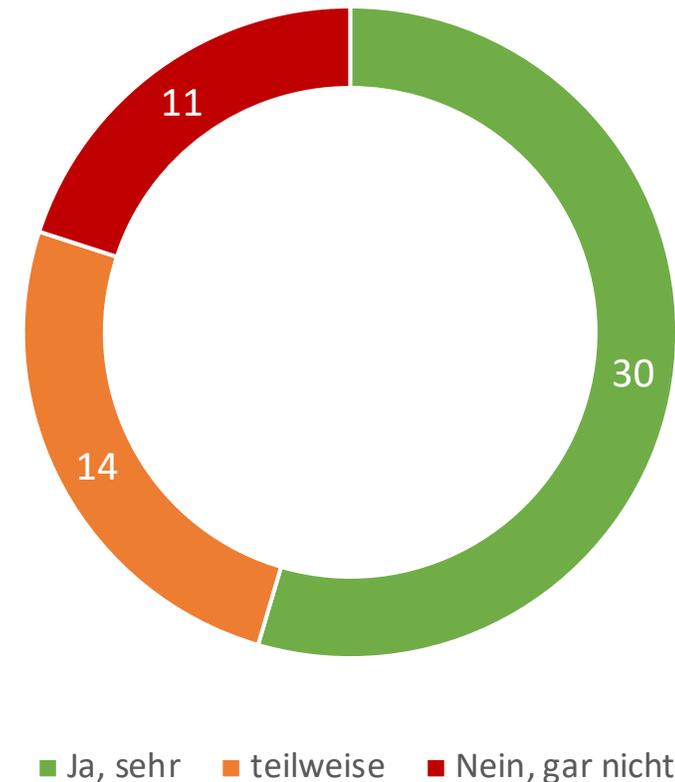
Für Jugendliche und junge Erwachsene gibt es ausreichend und ansprechende...



Ehrenamt und Vereine

- Um sich ehrenamtlich zu engagieren, benötigt der Großteil mehr Informationen über bestehende Vereine. Dabei wird ein Vereinsaktiv-Tag vorgeschlagen, an dem sich Vereine vorstellen. Auch werden Freiwilligen-Projekte angeregt. Zudem scheint es an ansprechenden Vereinen für die Jugend zu fehlen bzw. auch nutzbare Räume.
- Zusätzlich werden nutzbare Räume für diverse Aktivitäten, auch vereinsunabhängig, gewünscht. Jugend fühlt sich unterrepräsentiert. Im Bereich Sport fehlt es an Angeboten z.B. Tanzen, Gymnastik und Outdoor Sportanlagen. Auch Fußball- oder Tennisvereine werden vorgeschlagen.

Das Vereinsangebot in Seewalchen spricht mich an...(N=55)



Arbeit & Wirtschaft

Wirtschaftsstandort

Damit Seewalchen als Wirtschaftsstandort attraktiv bleibt, spricht sich der Großteil (13 von 44 Stimmen) dafür aus, Leerstand im Zentrum zu nutzen und in attraktive Geschäftslokale umzuwandeln. Die Ansiedlung lokaler Handwerksbetriebe und innovativer Firmen, die Arbeitsplätze schaffen (19 von 44 Stimmen), bildet den zweiten Aspekt in diesem Bereich.

- Sonstige Ideen: leistbare Grundstücke und Geschäftsflächen für die Ansiedlung bereitstellen (4 von 44), Einrichtung einer Zukunftswerkstatt (3 von 44), Steuerentlastungen bzw. ein Schuhgeschäft (je 2 von 44) und Plätze auf dem 2. Arbeitsmarkt zu fördern (1 von 44)

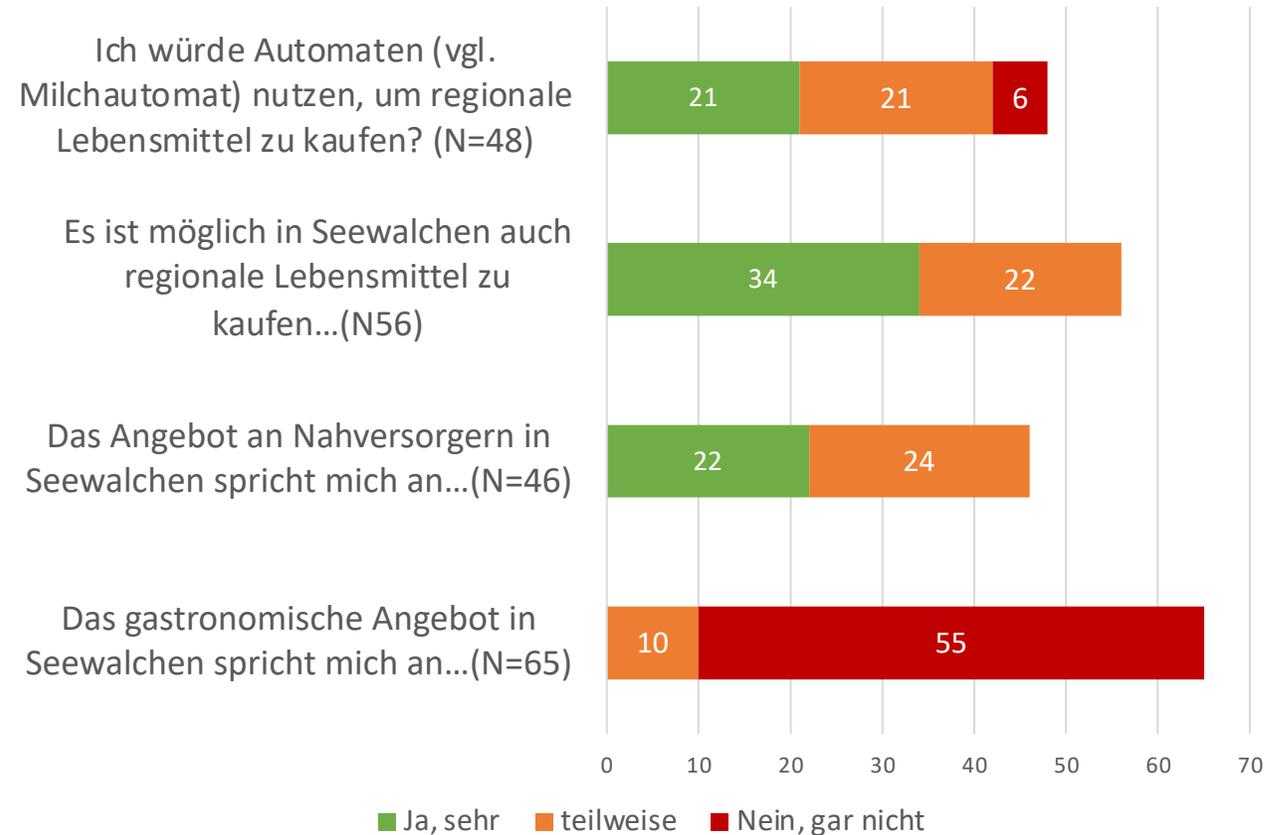
Ideen für den Tourismus: die Einrichtung von Attraktionen (Flying Fox, Sommertheater, geführte Rad- und Wandertouren und den Bau einer Mountainbikestrecke) (22 von 60), die Schaffung von Campingplätzen geeignet für Wohnmobile (14 von 60) und die Ausweitung der touristischen Infrastruktur (Hotelanlage mit Wellness, Gästebetten) (12 von 60)

- Sonstige Ideen: Christkindlmarktes auf der Promenade, die Schaffung einer attraktiven Gastronomie, aber auch Gegenstimmen gegen den Tourismus

Regionalität I

- Eher hohe Zufriedenheit in allen Bereichen, Ausnahme ist das gastronomische Angebot. Hier deutliche Unzufriedenheit.
- Wünschenswert ist ein funktionierendes Wirtshaus (auch für Hochzeiten und Kondukt) – Stallinger wird als „Schandfleck“ empfunden. Auch besteht der Wunsch nach gemütlichen Lokalen zum Treffen in gemütlicher Atmosphäre, für verschiedene Ernährungstypen und ein ganzjähriger Betrieb.
- Wunsch nach Cafés und Bars, die auch Jugendliche ansprechen.

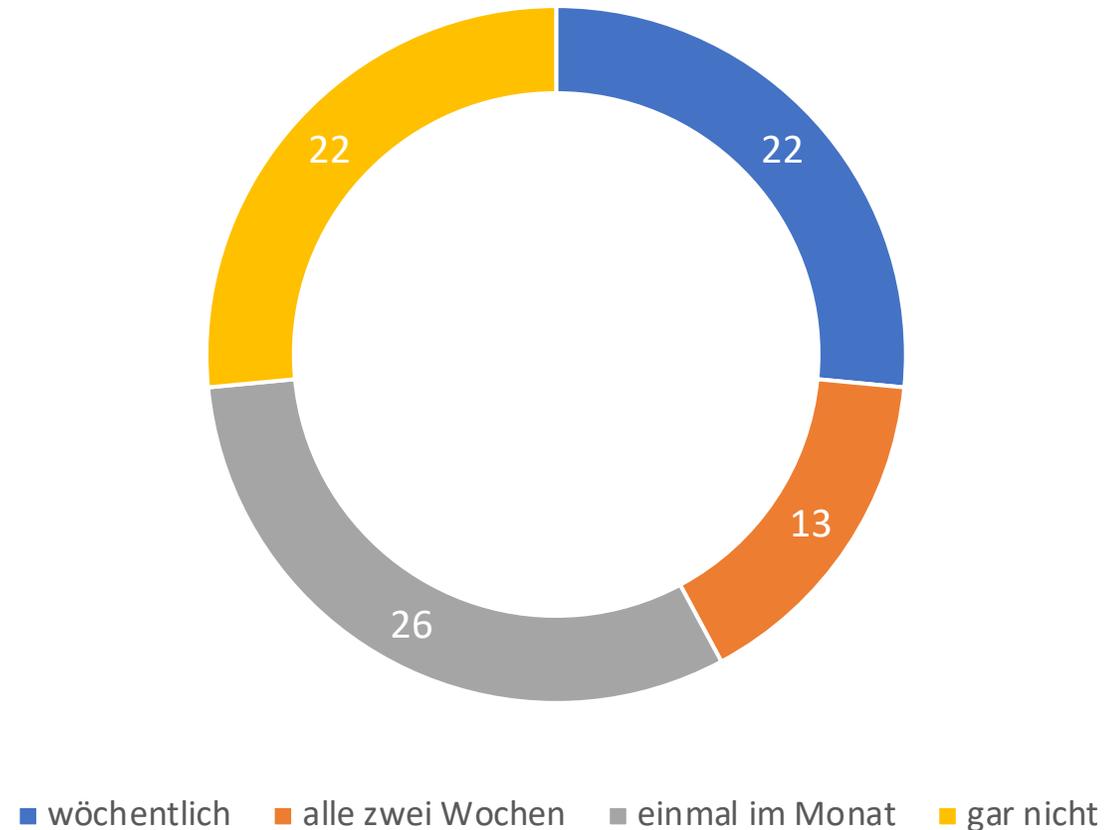
Zufriedenheit mit folgenden Angeboten...



Regionalität II

- Ab-Hof-Verkauf wird scheinbar gut angenommen.
- Um Regionalität und landwirtschaftliche Betriebe zu fördern wird sehr häufig ein Bauernladen bzw. Regalplätze im Supermärkten vorgeschlagen. Der Bauernladen sollte möglichst viel unverpackte Lebensmittel anbieten, Bioprodukte anbieten und ein ganzjähriges Angebot gewährleisten. Alternativ scheint ein wöchentlicher Bauernmarkt wünschenswert.
- Zudem sollte das Ab-Hof-Angebot besser beworben, Kleinbetriebe unterstützt und Veranstaltungen für lokal Produzierende eingeführt werden.

Ich kaufe regelmäßig Lebensmittel Ab-Hof ein? (N=83)



Umwelt, Energie & Ressourcen

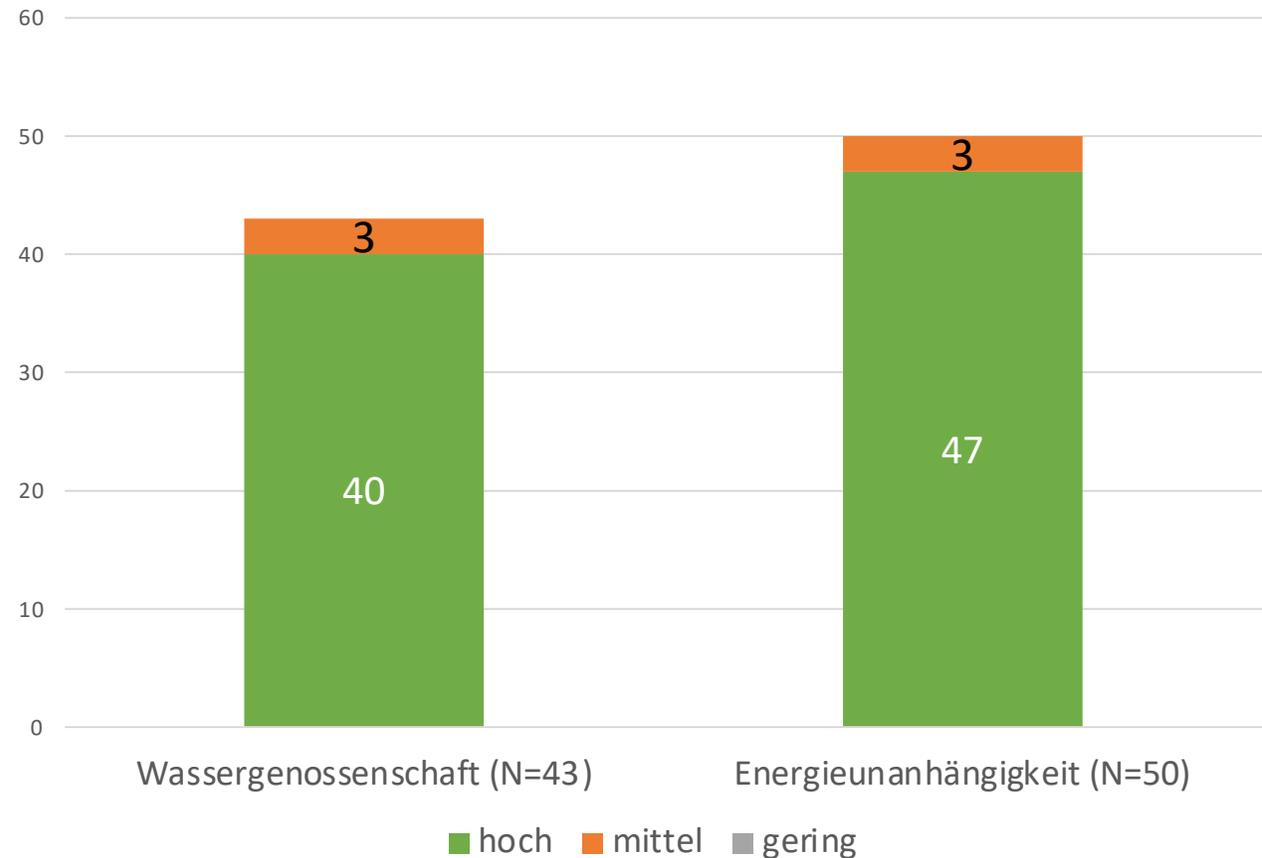
Ressourcen

- Nach Ansicht der Befragten, können Ressourcen schonend genutzt werden indem die Straßenbeleuchtung gedimmt, mit Bewegungssensoren ausgestattet oder ab einer bestimmten Uhrzeit abgeschaltet wird. Andere Ideen beziehen sich auf gemeinschaftliches Denken und Handeln, Mülltrennung, sowie die Unterstützung nachhaltiger Förderungen für Energieerzeugung und –speicherung.
- Die meisten tragen durch nachhaltiges Mobilitätsverhalten (Wege zu Fuß, mit dem Rad oder ÖPNV), Energie sparen (Licht und Heizung), Reduktion von Lebensmittelverschwendung und Mülltrennung zum Umweltschutz bei.
- Den Beitrag der Gemeinde für eine klimagerechte Gemeinde beschreiben die meisten mit der Regulierung privater Feuerwerke, der Anlage von Gemeinschaftsgärten und weniger Lärm- und Lichtverschmutzung. *Insgesamt 30 von 55 Stimmen beschreiben Lärm durch Feste bzw. Gegenstimmen. Aufgrund der Kommentare ist diese Kategorie schwer zu deuten.
- Zusätzlich braucht es eine Förderung des ÖPNV besonders im Sommer oder die Einrichtung eines Bäder- bzw. Schibusses. Auch wünschen sich einige mehr Informationen zur Mülltrennung mit dem gelben Sack.

Umwelt

- Wahrgenommener Mangel an Informationen bezüglich nachhaltiger Energien für Privat seitens der Gemeinde
- Hohes Interesse an Wassergenossenschaften und Energieunabhängigkeit
- Für Energieunabhängigkeit werden Balkonkraftwerke, Biogasanlagen und gemeinschaftlich genutzte PV-Anlagen vorgeschlagen
- Zudem werden mehr Recyclingmöglichkeiten (Glascontainer), ein Unverpacktladen, E-Ladestationen und regelmäßige Flohmärkte vorgeschlagen

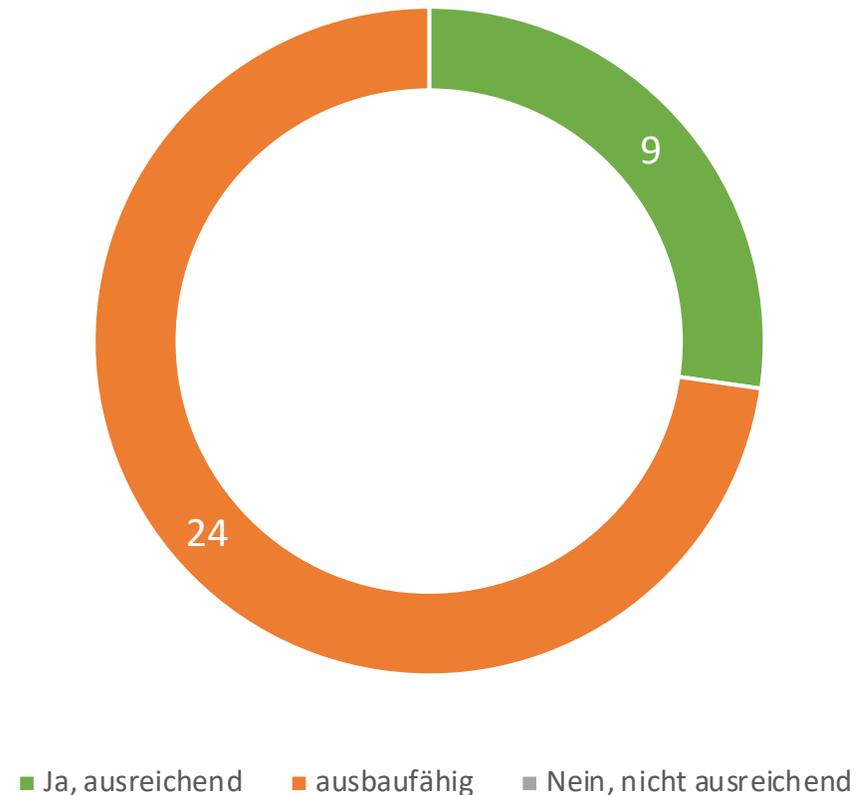
Ich interessiere mich für: Wassergenossenschaft in Seewalchen und Maßnahmen zur Energieunabhängigkeit in Seewalchen



Grünflächen

- Relative Zufriedenheit mit den vorhandenen Grünflächen.
- Um die Artenvielfalt zu schützen werden mehr Parkflächen und Bäume, die Schaffung eines resilienten Waldes, die Renaturierung des Moors und weniger gemähte Flächen vorgeschlagen. Zudem wird ein Themenweg für Naturwunder, Bienenwiese oder Wasserstellen vorgeschlagen
- Parkplätze bieten sich laut den Befragten zur Entsiegelung bzw. für permeablen Belag an
- Neben dem Wunsch nach mehr Straßenbäumen (Allee) und Bäumen auf Parkplätzen zur Beschattung, wird ein Gemeindegarten mit Beerensträuchern und Obstbäumen vorgeschlagen.

Die Naherholungs- und Grünflächen in Seewalchen sind ausreichend vorhanden? (N=33)

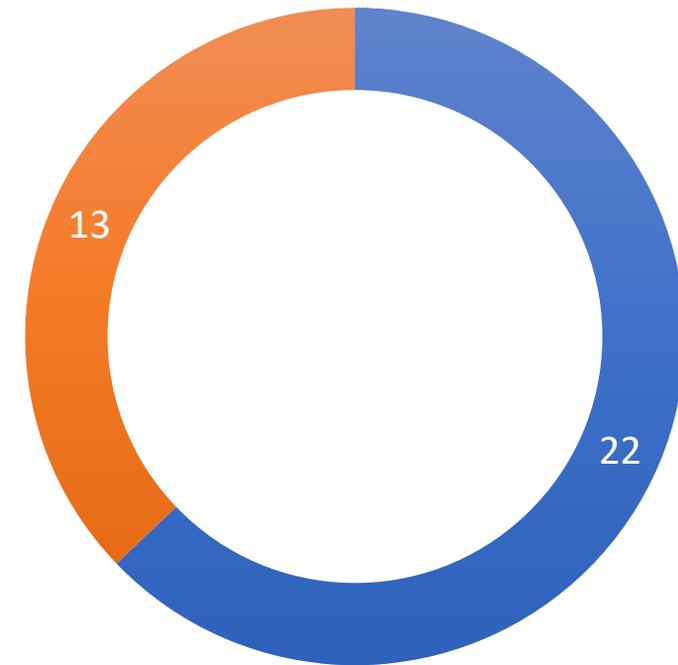


Lebensraum & Wohnen

Ortsentwicklung

- Der Großteil sieht die Nutzung leerstehender Räume als sinnvoll an. Die 13 Stimmen für „neue Gebäude“ beziehen sich exklusiv auf den Bau eines neuen Multifunktionsveranstaltungszentrums
- Um Leerstand im Ortszentrum zu vermeiden, sollten Räume hauptsächlich renoviert/saniert werden (Amhof samt Park, Kirchenplatz Häuser, Musikschule, Stallinger). Auch erscheinen ein verkehrsberuhigtes Ortszentrum samt Fußgängerzone sowie der Ausbau nachhaltiger Mobilität wünschenswert.
- Zusätzlich braucht es für die Stärkung des Ortszentrums: Stärkung des lokalen Angebots, Wirtshausgastronomie, mehr Gemeinschaftsgärten (essbares Seewalchen) und Begegnungsräume bzw. ein Jugendzentrum

Wenn wir unsere Gemeinde weiterentwickeln, machen wir das indem wir...(N=35)



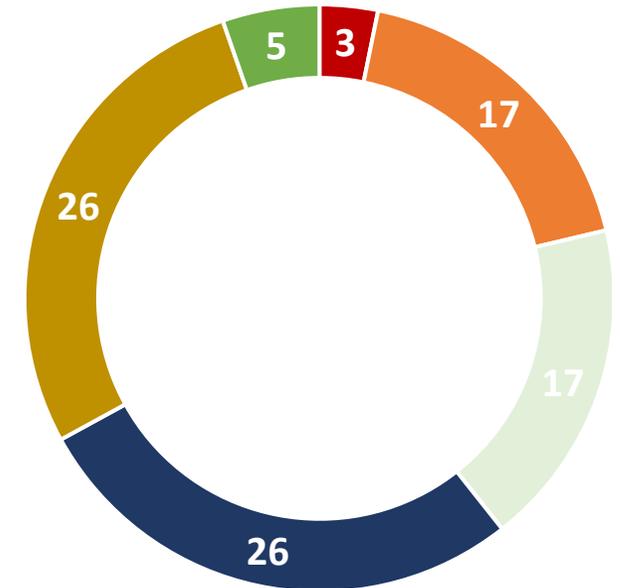
■ bestehende Gebäude nutzen ■ neue Gebäude errichten

Wohnformen I

- Das Einfamilienhaus und alternativen Wohnformen sprechen die meisten an, aber auch leistbare Eigentums- und Mietwohnungen sind gefragt.
- Wenn daher der Wohnstandort weiterentwickelt wird, sollte besonders auf genügend Bauland geachtet werden, der Gemeindebau gefördert und leistbares und klimaangepasstes Bauen gefördert werden.
- Zu Wohnstandort: Bei dieser Frage nehmen jedoch die langfristige **Erschließung der Seegründe** und die **Regulierung der Zweitwohnsitze** einen wesentlichen Platz ein.

Wenn wir in Seewalchen neuen Wohnraum schaffen, braucht es besonders...(N=94)

- Baugrund für mehrgeschossigen Wohnbau
- leistbare Eigentumswohnungen
- leistbare Mietwohnungen
- alternative Wohnformen z.B. für Senior_innen, junge Erwachsene, Generationenwohnen
- Baugrund für Einfamilien- und Zweifamilienhäuser
- besondere Baulandmodelle

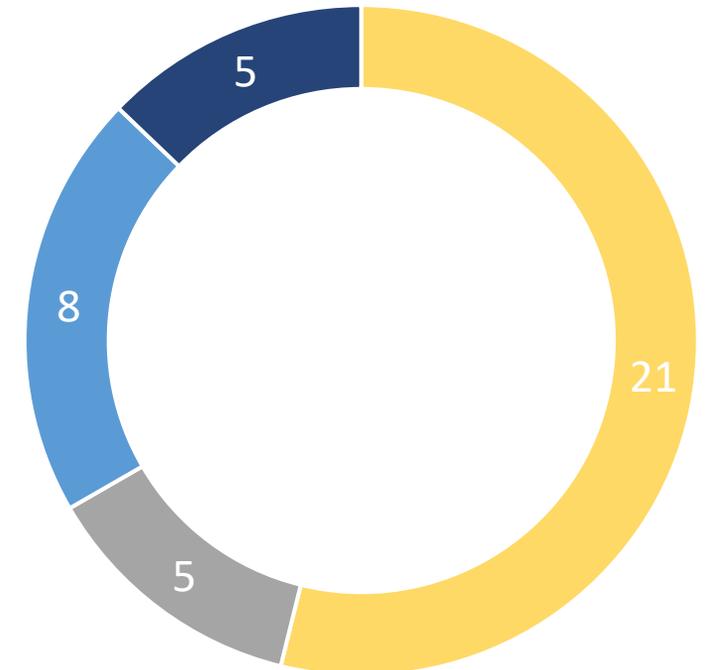


Wohnformen II

- Im Bereich alternative Wohnformen können sich die meisten intergenerationelles Wohnen vorstellen, wobei die Vermittlung über eine Gemeindeplattform vergleichsweise wenige Stimmen hat.
- Senior:innenwohngemeinschaften nehmen einen vergleichsweise geringen Stellenwert ein.
- Wohnen mit gemeinschaftlich genutzten Räumen ist eher gering ausgeprägt.

Welche der folgenden alternativen Wohnkonzepte sprechen Dich an?
(N=39)

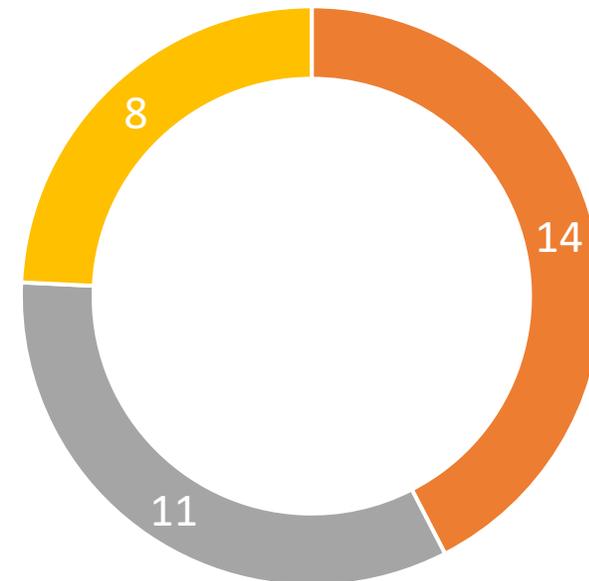
- intergenerationelles Wohnen
- Wohnen mit gemeinschaftlich genutzten Räumen
- Senior:innenwohngemeinschaften
- Generationenwohnen Vermittlung über eine Gemeindeplattform



Promenade und Ortszentrum

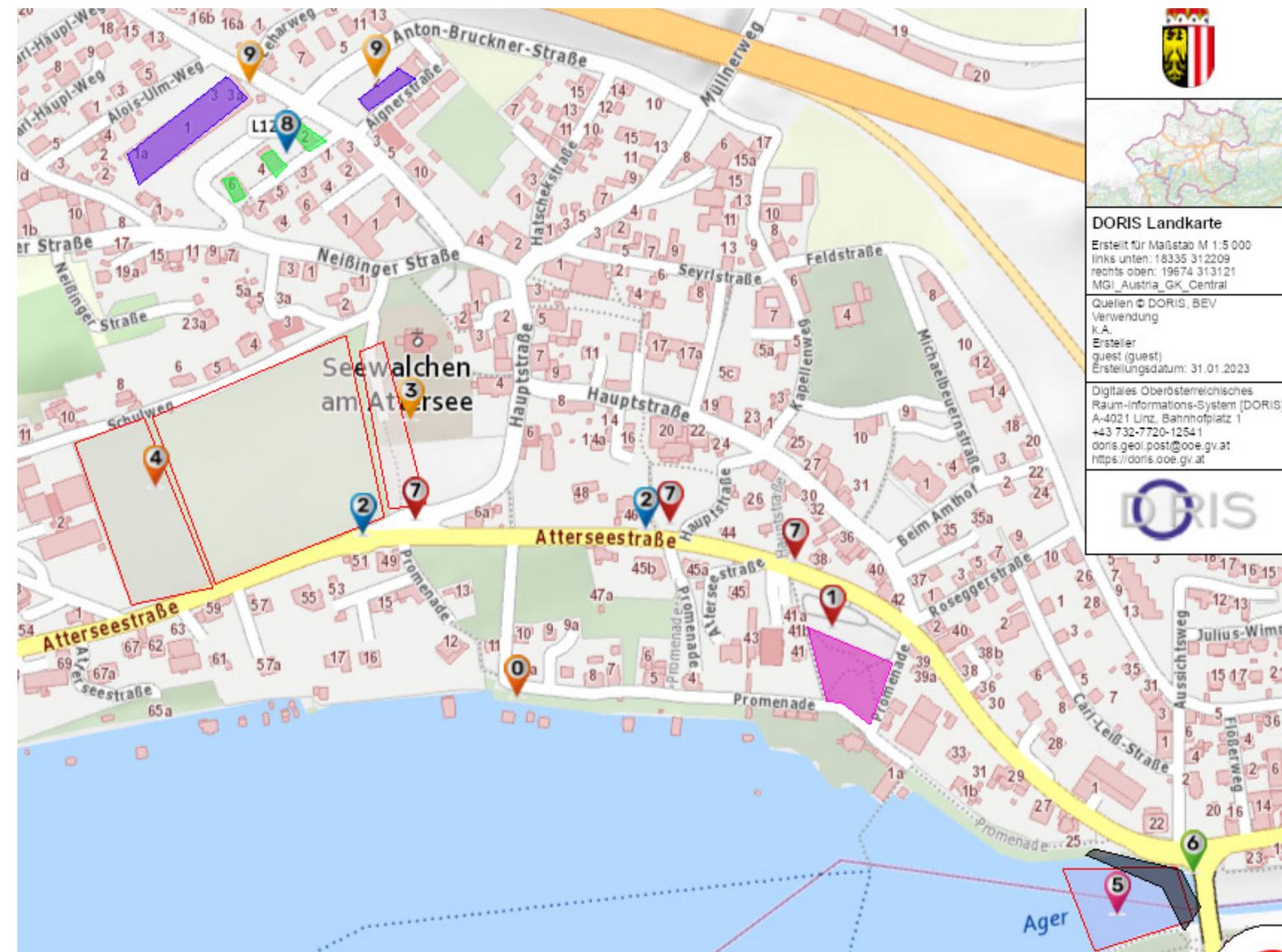
- Insgesamt weisen die drei Kategorien eine gleiche Wertigkeit auf.
- Zusätzlich wird eine Begrünung der Promenade und ein gastronomisches Angebot gewünscht.
- Freie Seezugänge und das Pfahlbaudorf nehmen bei den freien Kommentaren den größten Stellenwert ein.
- Auch werden Veranstaltungen auf der Promenade angeregt z.B. Christkindlmarkt oder Veranstaltungen im Sommer.
- Durchgehende Fußwege und Nutzung/Umgestaltung der Pfarrwiese
- Vereinzelt findet sich die Renaturierung des Ufers.

Wenn wir unsere Promenade umgestalten, sollten folgende Themen besonders berücksichtigt werden.
(N=33)



- Freiflächen für Sport (z.B. Fitness Parkour)
- Kinderspielplätze
- Sitzmöglichkeiten

Welche Ideen hast du, um unsere Promenade mit dem Ortszentrum besser zu verbinden?







DORIS Landkarte
 Erstellt für Maßstab M 1:5 000
 links unten: 18335 312209
 rechts oben: 19674 313121
 MGI_Austria_GK_Central

Quellen © DORIS, BEV
 Verwendung
 k.A.
 Ersteller
 guest (guest)
 Erstellungsdatum: 31.01.2023

Digitales Oberösterreichisches
 Raum-Informationssystem [DORIS]
 A-4021 Linz, Bahnhofplatz 1
 +43 732-7720-12541
 doris.geol.post@ooe.gv.at
<https://doris.ooe.gv.at/>



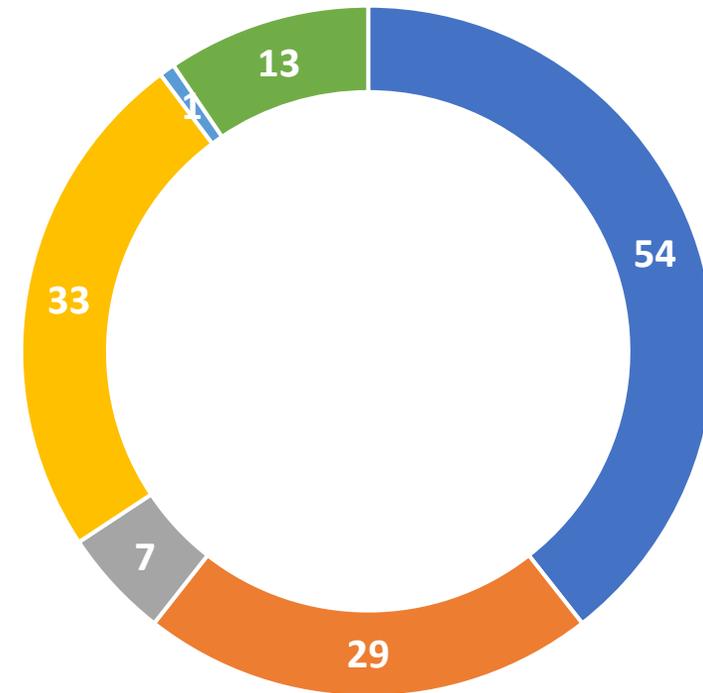
- | | |
|----------|---|
| 0 | Rasenpflege auf Liegewiese Kinderbad |
| 1 | Essbares Seewalchen: Obstbäume, Beerensträucher, Gemeinschaftsbeete und Erweiterung Liegewiese |
| 2 | Zebrastrifen |
| 3 | Diverse Ideen: Unterführung, Bücke, Allee, Fußgängerzone |
| 4 | Diverse Ideen: Generationen-Wiese, Bauland für Wohnungen, Schule, Kiga, Vereine sowie Multifunktionsportplatz für diverse Sportarten z.B. Flag-Football, Ultimate Frisby, Bouldern, Paddle Ball |
| 5 | Pfahlbaudorf mit gastronomischem Angebot, Plattformen für Verkaufsveranstaltungen oder Café |
| 6 | Fußgängerbrücke in 3D Gestaltung mit Schallschutz und Sitzmöglichkeiten |
| 7 | Brücken |
| 8 | Dachbegrünung |
| 9 | Wohnungen (*vermutlich als Nachverdichtung über Billa und Müller) |

Mobilität

Fortbewegung

- Der Großteil bewegt sich mit dem Rad oder zu Fuß fort.
- Viele Wege werden auch mit dem Auto zurückgelegt.
- Fahrgemeinschaften und Busse sind vergleichsweise seltener
- *Mehrfachantworten – Überschneidungen sind möglich

Wie legst du vorwiegend deine Wege zurück? (N=137)

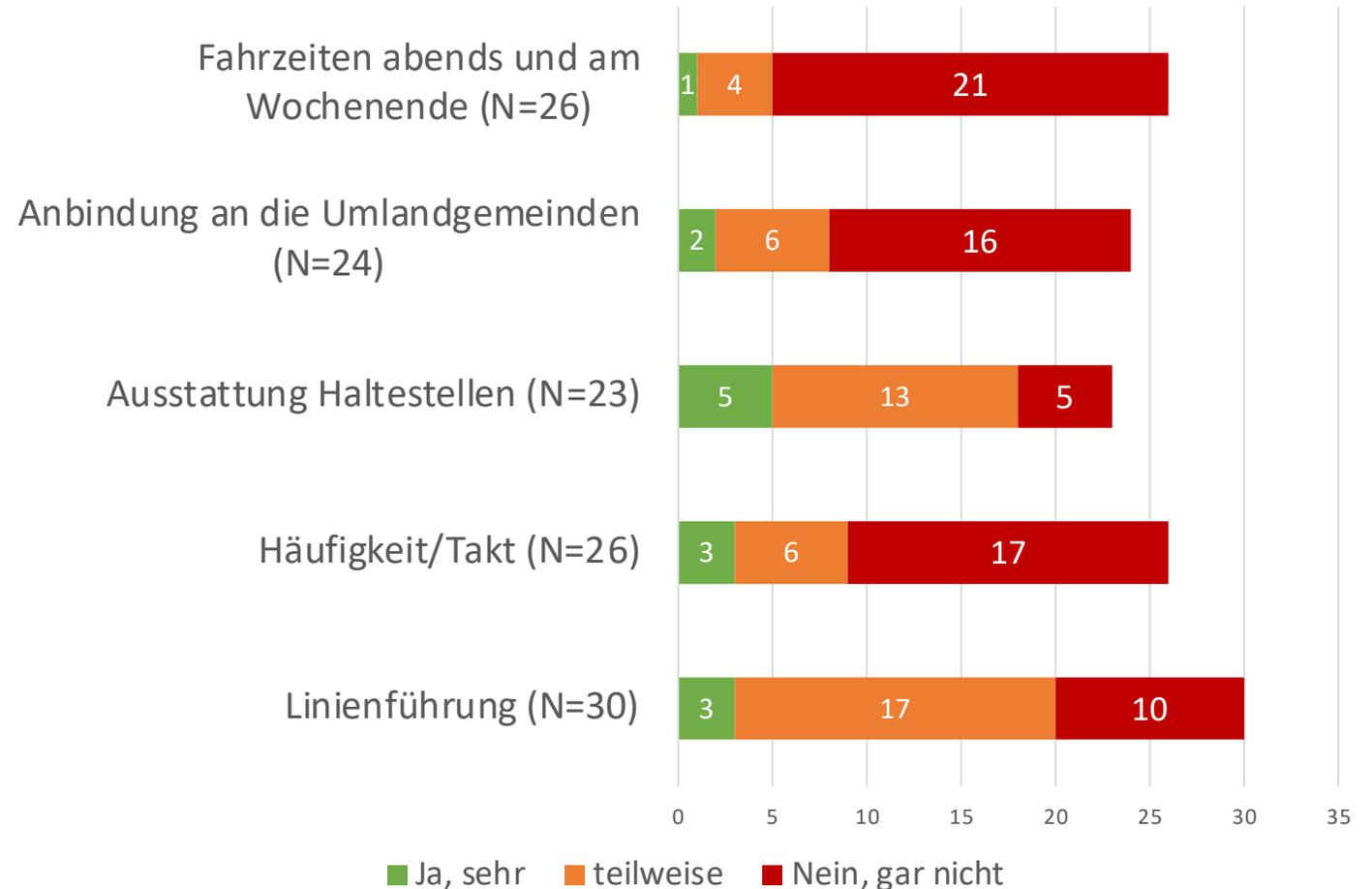


■ Auto ■ Rad ■ Fahrgemeinschaft ■ zu Fuß ■ Moped ■ Bus

Öffentlicher Verkehr

- Eher hohe Unzufriedenheit in allen Bereichen. Die Ausstattung der Haltestellen vergleichsweise ausgeglichen.
- Vereinzelt Lob, dass ich die Fahrzeiten am Wochenende/am Abend verbessert haben, ebenso die Taktung
- Die Haltestellen werden tw. als gefährlich eingestuft – aufgrund schlechter Beleuchtung oder fehlender Querungsmöglichkeiten
- Vereinzelt wird eine Busbegleitung für VS-Kinder angeregt.
- Zudem werden Kleinbusse vorgeschlagen

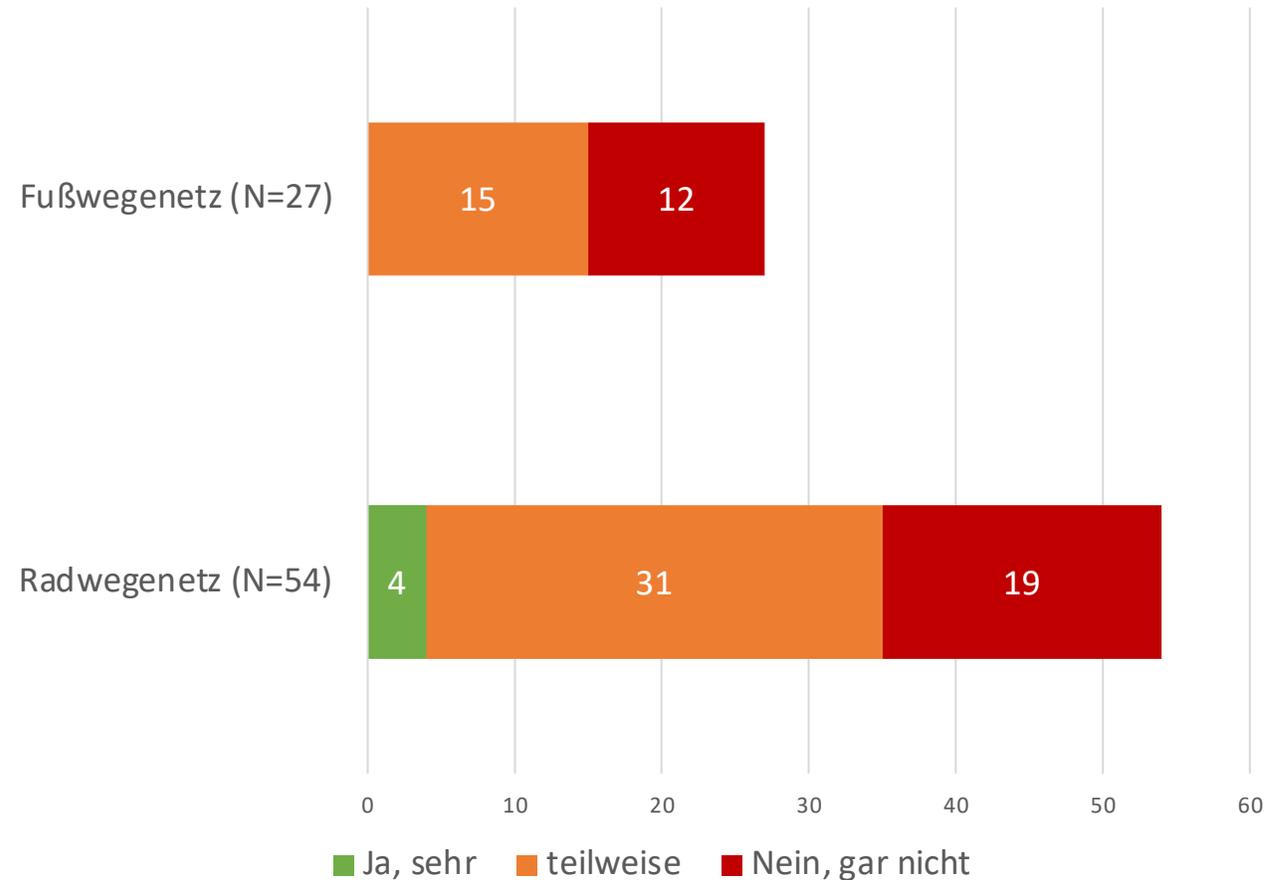
Wie zufrieden bist du mit dem Angebot des öffentlichen Verkehrs in Seewalchen:



Rad- und Fußwege I

- Eher hohe Unzufriedenheit mit den bestehenden Rad- und Fußwegen
- Zusätzlich werden Gehwege nach (Neu)-Steindorf, Ainwalchen und Kemating vorgeschlagen.
- Radwege sollten die Verbindungen nach Neißing, (Neu)-Steindorf und Gampern gewährleisten (inkl. Instandhaltung)
- Auch spielt die Verkehrssicherheit eine wesentliche Rolle – tw. fehlen sichere Querungsmöglichkeiten und Beleuchtung

Wie zufrieden bist du mit...

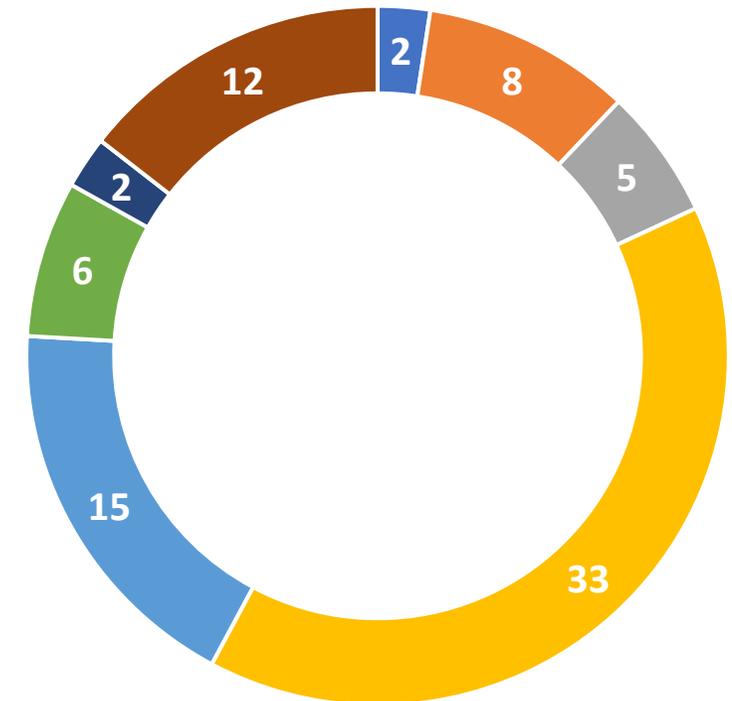


Rad- und Fußwege II

- Um das Auto öfters stehen zu lassen, benötigt der Großteil bessere Rad- und Fußwege. Auch eine Plattform für Fahrgemeinschaften bietet Potential.
- Zusätzlich haben Carsharing, Shuttleservices (auch für touristische Nutzung), Kleinbusse und P+R Zonen Potential

Was braucht es, damit du dein Auto öfter stehen lässt?
(N=83)

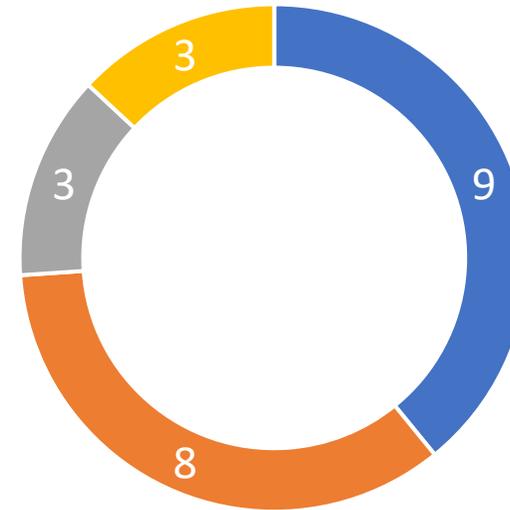
- E-Scooter
- E-Fahrräder
- E-Lastenräder
- Ausbau Radwege
- Ausbau Fußwege
- Ausbau ÖPNV
- Gemeindeticket
- Plattform für Fahrgemeinschaften



Radmobilität

- Bei der offenen Frage ist das Thema Radwegenetz sehr präsent: sichere und durchgehende Verbindungen werden hier angeregt.

Welche Maßnahmen würden aus Deiner Sicht dazu beitragen, die Radmobilität attraktiver zu machen: (N=23)

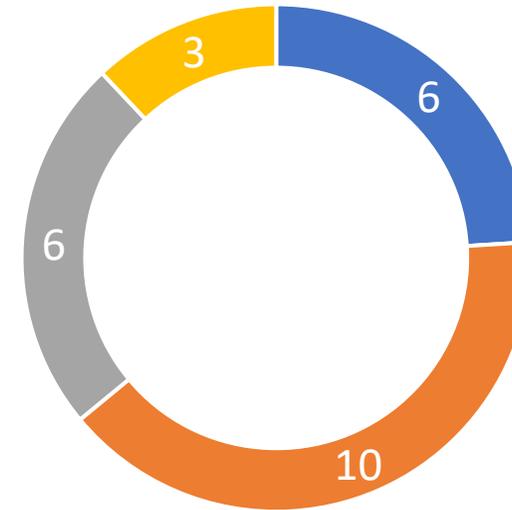


- Verbreiterung der bestehenden Radwege (kommunikative Radwege)#
- deutliche (farbliche) Abgrenzung zu befahrenen Straßen
- Umwidmung von Straßen zu Fahrradstraßen
- Fahrrad-Highways/Autobahn

Attraktivierung Rad- und Fußwege

- Verkehrsberuhigung und Begegnungszonen im Ortszentrum wünschenswert – spiegelt den Aspekt Verkehrssicherheit wieder. Auch finden sich Anregungen für mehr Fußgängerampeln, Tempoüberwachung, bessere Beleuchtung der Gehwege und Unterführungen.
- Zusätzlich werden Aktionen für nachhaltige Mobilität, Barrierefreiheit durch abgeschrägte Gehwege, ein durchgehendes Fußwegenetz und mehr Sitzmöglichkeiten auf den Wegen angeregt.

Welche Maßnahmen würden aus Deiner Sicht dazu beitragen, das Gehwegnetz attraktiver bzw. Mobilität zu Fuß zu fördern? (N=25)



- Verbreiterung der Gehwege
- Begegnungszonen/Verkehrsberuhigung im Ortskern
- Autofrei-Tage
- mehr Aufenthaltsmöglichkeiten auf den Wegen

Sonstiges

Was ich außerdem noch sagen wollte!

- Wenig neue Themen
- Viel Lob für die Veranstaltung
- Gesundheitsversorgung (Gemeindepraxis mit größeren Räumen und Gesundheitszentrum)
- Öffnung von Gewerbeparkplätzen
- Öffentliches WC
- Renovierung Kindergarten

Für dieses Thema
brenne ich besonders!

Vier konkrete Projektideen der Besucher:innen

- Community Garden – Essbares Seewalchen
- Seewalchner Stammtisch
- Zeitbörse für Dienstleistungen im Sach-, Beziehungs- und Sinnbereich (überparteilicher Verein)
- Erweiterung Freizeitangebot (Schlechtwettervariante)